

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Mit Rücksicht auf die Ausstellung und die für den Magistrat während derselben zweifellos erwachsenden größeren Repräsentationspflichten hat derselbe beschloffen, den Repräsentationsfonds von zur Zeit 15,000 Mark für das Etatsjahr 1896-97 auf 30,000 Mark zu erhöhen.

Provinz Westpreußen.

Danzig. In Neujahrswasser auf dem Dampfer „Arda“ fiel beim Kohlentochsen von einem Korb ein großes Stück Kohle in den Schiffsraum und traf den unten stehenden Arbeiter Goabegki auf den Kopf, so daß Goabegki zusammenbrach und bald darauf starb.

Rheinprovinz.

Köln. In einem hiesigen Bankhause wurde ein Herr, angeblich ein Süddeutscher, verhaftet, der auf Grund eines gefälschten Koozes der sibirischen Lotterie 100,000 Francs erheben wollte.

Provinz Hannover.

Hannover. Der Provinziallandtag beschloß den Neubau eines Provinzial-Museums dahier und bewilligte hierzu die Summe in der Höhe von 1,500,000 Mark.

Provinz Hessen-Nassau.

Hana u. Der Gemeindevorstand beschloß die Errichtung einer Fortbildungsschule für junge Mädchen im Anschluß an die seit einigen Jahren bestehende Handelsschule für junge Kaufleute.

Provinz Pommern.

Pölig. Im hiesigen Schullehrerseminar ist nächtlicher Weise ein fettsamer Diebstahl ausgeführt worden. In einem großen Saal, in welchem 60 Zöglinge des Seminars schlafen, hängen die Hosen an nummerirten Stellen des dort angebrachten Regals.

Provinz Posen.

Posen. In einer geheimen Sitzung der Stadtverordneten wurde einstimmig beschloffen, das Gehalt des Oberbürgermeisters Witting um 3000 Mark jährlich zu erhöhen.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Eine große Feuersbrunst in dem Dorfe Grününde hat die Hälfte des Dorfes eingeäschert.

Die und bedürftige Wädhchen oder Wittwen am Todestage ihres verstorbenen Gatten vertheilt werden.

Bischofsberga. Die Bauhätigkeit scheint in diesem Jahre ganz besonders rege zu werden; man baut unter Anderem auch eine neue große Glasfabrik.

Elsterberg. In einer hiesigen Kaufmannsfamilie ist der seltene Fall vorgekommen, daß die beiden Großmütter väterlicher- und mütterlicherseits, Greisinnen von 83 und 80 Jahren, welche bei der Familie wohnten, an einem Tage starben.

Leipzig. Dem zum Stadtbaurath von Berlin gewählten Erbauer des Reichsgerichtsgebäudes Baurath Hoffmann ist als besondere Anerkennung für seine Leistungen bei Leitung des Baues ein Ehrenhonorar von 75,000 Mark gewährt worden.

Herzberg. Die Leiche des schon seit Mitte Dezember vermissten Auszigers und Wildbieds Wienack aus Reichfeld ist nun endlich unweit Kölla im Holze aufgefunden.

Liegnitz. Der flüchtige, wegen Unterschlagung hiesigbüchrisch verfolgte Rechtsanwalt Schelenz ist in Krönstadt in Oberschlesien verhaftet worden.

Altona. Der Altonaer städtische Steuerkassen-Buchhalter Steffen ist kürzlich gestorben.

Münster. Der Wädhchenmörder Aderer Joseph Terwelen aus Vaer ist hier hingerichtet worden.

Dresden. Die im vorigen Jahre verstorbenen Wittwe des Handelskammerpräsidenten Rülke hat testamentarisch die Summe von 75,000 Mark zu einer den Namen „Ernst Rülke-Stiftung“ tragenden Stiftung ausgelegt.

Der Fahrer des Zuges bemerkte den Unglücklichen zu spät, um den Zug noch rechtzeitig zum Halten bringen zu können.

Darmstadt. Die Zweite Kammer nahm das Gesetz, betreffend die Volksschullehrergehälter, an.

Altenburg. Ein 13jähriges Schulmädchen sollte sich demnachst vor dem Gericht wegen verschiedener Unredlichkeiten verantworten.

Blankenburg. Die Aufstellung eines Denkmals für den Fürsten Georg von Schwarzburg-Rudolstadt soll dahier im Laufe des kommenden Sommers erfolgen.

Gotha. Hier ist der Sozialdemokrat Volk als Mitglied des Sonderlandtages für Gotha gewählt worden.

Hamburg. Auf der Werft von Blohm u. Voß sind kürzlich 400 Arbeiter entlassen worden.

Bremen. Die kürzlich verstorbenen Wittve des Großkaufmanns Johann Gustav Kulenampff überließ testamentarisch 180,000 Mark an gemeinnützige Anstalten und Vereine in Bremen.

Oldenburg. Die Oldenburger Lebensversicherungs-Gesellschaft wurde im Oktober v. J. durch den bei ihr angestellten Schreiber Richard Walter empfindlich geschädigt.

Oldenburg. Die Oldenburger Lebensversicherungs-Gesellschaft wurde im Oktober v. J. durch den bei ihr angestellten Schreiber Richard Walter empfindlich geschädigt.

Waldheim. Hier sind die Häuser der Fischer Dit und Steffin abgebrannt.

Der Fahrer des Zuges bemerkte den Unglücklichen zu spät, um den Zug noch rechtzeitig zum Halten bringen zu können.

Stuttgart. Graf Zeppelin hielt kürzlich im hiesigen Ingenieurverein vor dem König einen aufsehenerregenden Vortrag über ein von ihm erfundenes lenkbares Luftschiff.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

Kaiserslautern. Auf dem Kreuzhofs wolle die Frau des Alerers Dreifing die Petroleumlampe auslöschten, dabei explodirte diese.

Wachenheim. Im Jahre 1895 wurden in der Pfalz 18 Raiffeisen-Vereine gegründet.

Stuttgart. Graf Zeppelin hielt kürzlich im hiesigen Ingenieurverein vor dem König einen aufsehenerregenden Vortrag über ein von ihm erfundenes lenkbares Luftschiff.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

München. Das Militärbezirksgericht verurtheilte sechs Soldaten, die an einem Stubenengenossen das „Wideln“ praktizirt hatten, zu Gefängnisstrafen von 14 bis 30 Tagen.

Weg. Hier wurde der frühere Unteroffizier der bayerischen Infanterie Schmidtzog unter dem Verdachte der Spionage verhaftet.

Wien. Die bekannte Rezitatorin Emma Brahms, welche zuletzt in Berlin am Victoria-Theater engagirt war, ist hier in Folge einer peinlichen Strafbene von der Polizei aufgegriffen worden.

Wien. Die bekannte Rezitatorin Emma Brahms, welche zuletzt in Berlin am Victoria-Theater engagirt war, ist hier in Folge einer peinlichen Strafbene von der Polizei aufgegriffen worden.

Wien. Die bekannte Rezitatorin Emma Brahms, welche zuletzt in Berlin am Victoria-Theater engagirt war, ist hier in Folge einer peinlichen Strafbene von der Polizei aufgegriffen worden.

Wien. Die bekannte Rezitatorin Emma Brahms, welche zuletzt in Berlin am Victoria-Theater engagirt war, ist hier in Folge einer peinlichen Strafbene von der Polizei aufgegriffen worden.

Wien. Die bekannte Rezitatorin Emma Brahms, welche zuletzt in Berlin am Victoria-Theater engagirt war, ist hier in Folge einer peinlichen Strafbene von der Polizei aufgegriffen worden.

Wien. Die bekannte Rezitatorin Emma Brahms, welche zuletzt in Berlin am Victoria-Theater engagirt war, ist hier in Folge einer peinlichen Strafbene von der Polizei aufgegriffen worden.

Wien. Die bekannte Rezitatorin Emma Brahms, welche zuletzt in Berlin am Victoria-Theater engagirt war, ist hier in Folge einer peinlichen Strafbene von der Polizei aufgegriffen worden.

Wien. Die bekannte Rezitatorin Emma Brahms, welche zuletzt in Berlin am Victoria-Theater engagirt war, ist hier in Folge einer peinlichen Strafbene von der Polizei aufgegriffen worden.